

Hinweise für den Rechnungsführer

Die ISU hat in ihrer Communication Nr. 1884 vom 24. Juli 2014 eine neue Scale of Values (SOV) für Single und Pair Skating veröffentlicht. Aus Sicht des Rechnungsführers sind folgende Anpassungen wesentlich. Die meisten dieser Anpassungen werden beim vollelektronischen Wertungssystem automatisch, mit der Dateneingabe beim Expert (Data Operator) ausgeführt. Bei der manuellen Eingabe (Papierversion) ist jedoch erhöhte Aufmerksamkeit geboten:

- **Wronge edge „e“ und Attention „!“ bei den Sprüngen Lutz (Lz) und Flip (F):**

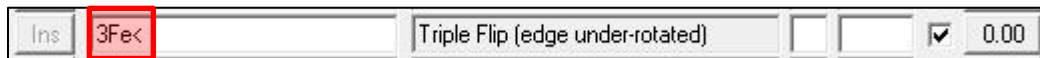
Wird ein Lz oder F vom technischen Panel mit wronge edge „e“ bewertet, so hat dies einen Einfluss auf den Basiswert (base value) des gezeigten Sprungs. Die Abkürzung des Elements muss deshalb angepasst werden (z.B. 3Lze).

Elements (format: 3A+2T+SEQ)	Time Code (1.23)	2nd Element Half Deduction	10
1 Ins 3A Triple Axel		<input type="checkbox"/> 0.00	Bonus (format: 2.00) 0.00
2 Ins 4T Quad Toeloop		<input type="checkbox"/> 0.00	Deduction for ... (format: 1.00)
3 Ins 3Lz+3T Triple Lutz+Triple Toeloop		<input type="checkbox"/> 0.00	Costume/Prop violation 0.00
4 Ins FCSSp3V1 Fly. Change Foot Sit Spin 3 V1		<input type="checkbox"/> 0.00	Time violation 0.00
5 Ins 3Lze Triple Lutz (edge)		<input type="checkbox"/> 0.00	0.00
6 Ins CCoSp3p4 Change Foot Comb. Spin 4 (three pos.		<input type="checkbox"/> 0.00	0.00
7 Ins 3Lz+REP Triple Lutz+REP		<input type="checkbox"/> 0.00	Illegal element/movement 0.00
8 Ins 3F Triple Flip	!	<input checked="" type="checkbox"/> 0.00	Falls 0.00
9 Ins CCSp4 Change Foot Camel Spin 4		<input checked="" type="checkbox"/> 0.00	Interruption in excess 0.00
10 Ins StSq3 Step Sequence 3		<input checked="" type="checkbox"/> 0.00	0.00
11 Ins 3Fe< Triple Flip (edge under-rotated)		<input checked="" type="checkbox"/> 0.00	0.00
12 Ins 3A+3T Triple Axel+Triple Toeloop		<input checked="" type="checkbox"/> 0.00	0.00
13 Ins ChSq1 Choreo Sequence 1		<input checked="" type="checkbox"/> 0.00	0.00
14 Ins		<input type="checkbox"/> 0.00	Costume failure 0.00
15 Ins		<input type="checkbox"/> 0.00	Late start 0.00
16 Ins		<input type="checkbox"/> 0.00	0.00
17 Ins		<input type="checkbox"/> 0.00	0.00
18 Ins		<input type="checkbox"/> 0.00	0.00
19 Ins		<input type="checkbox"/> 0.00	0.00
20 Ins		<input type="checkbox"/> 0.00	0.00

Ist der Kantenfehler in einem Sprung nicht derart ausgeprägt, wird dies vom technischen Panel mit einem Attention „!“ gekennzeichnet. Dies hat keinen Einfluss auf den base value des gezeigten Sprungs, muss jedoch aus dem Resultateblatt ersichtlich sein. Die Markierung erfolgt deshalb in der Box rechts neben der Elementbezeichnung.

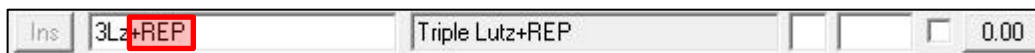
8	Ins	3F	Triple Flip	!	<input checked="" type="checkbox"/>	0.00
---	-----	----	-------------	---	-------------------------------------	------

Wie bisher hat auch ein „unter-rotated“ < Einfluss auf den base value des gezeigten Sprungs. Unterläuft dieser Fehler dem Athleten in Kombination mit einem wrong edge, so wird der base value zweimal reduziert. Deshalb müssen beide Fehler aus der Abkürzung des gezeigten Elements hervorgehen (z.B. 3Fe<). Dabei ist es wichtig, dass die Reihenfolge, zuerst „e“, dann „<“ eingehalten wird.



- **Unzulässige Repetition von Sprüngen:**

In den Kürprogrammen Junioren und Senioren (Elite) dürfen Drei- und Vierfachsprünge nicht beliebig wiederholt werden. Eine unzulässige Repetition wird in der Abkürzung des gezeigten Elements mit „REP“ gekennzeichnet. Dies hat ebenfalls eine Reduktion des base values zur Folge (z.B. 3Lz+REP). Weist der repetierte Sprung weitere Mängel auf, so sind diese vor „REP“ in der Abkürzung einzufügen (z.B. 3Lze<+REP).



- **V1- und V2-Regelung:**

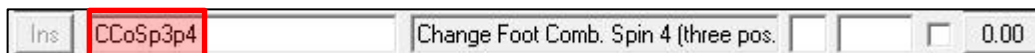
Mit der Bezeichnung V1 oder V2 kann das technische Panel Fehler in Pirouetten kennzeichnen. Dadurch sollen die base values solcher fehlerhaften Pirouetten reduziert werden. Auch hier muss das V1 oder das V2 aus der Abkürzung des fehlerhaften Elements hervorgehen (z.B. FCSSp3V1).



- **Anzahl Positionen in Kombinationspirouetten:**

Ausser in der Kategorie „ohne SEV-Test“ wird bei Kombinationspirouetten die Anzahl der Basispositionen (2 oder 3) angegeben. Dies hat ebenfalls einen Einfluss auf den base value dieser Pirouetten. Die Abkürzung solcher Kombinationspirouetten wird deshalb mit „2p“ oder „3p“ ergänzt (z.B. CCoSp3p4). Dabei ist folgende Reihenfolge einzuhalten:

- Art der Pirouette → z.B. **CCoSp**
- Anzahl Basispositionen → z.B. **3p**
- Level der Pirouette → z.B. **4.**



17. August 2014

Stephan Bölli